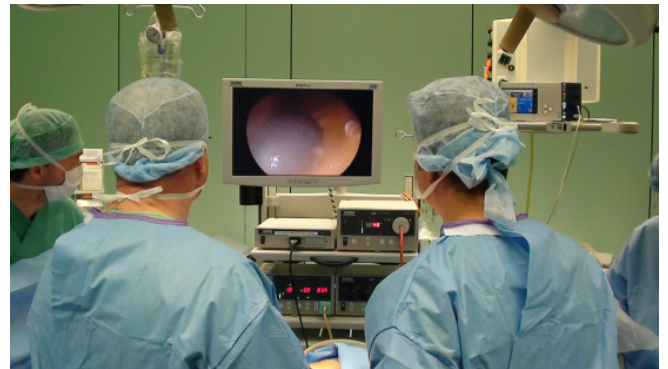


Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie



Verantwortlicher / Ansprechpartner der Klinik: Chefarzt Prof. Dr. med. habil. Weimann

PJ-Beauftragter: Oberarzt Dr. med. Plato

Zentrale Anmeldung

Frau Lietzau - Personalabteilung

Telefon: 0341 909-2110

E-Mail: claudia.lietzau@sanktgeorg.de

Internet: <http://www.sanktgeorg.de/pjausbildung.html>

Ausbildungsinhalte

Abschnitt Chirurgie

Im PJ-Abschnitt werden in Anlehnung an die ärztliche Weiterbildungsordnung allgemeine Grundkenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten vermittelt in:

- ethischen, wissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen ärztlichen Handelns
- der ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen
- psychosomatischen Grundlagen
- der interdisziplinären Zusammenarbeit
- der Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten
- der Aufklärung und der Befunddokumentation
- labortechnisch gestützten Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung (Basislabor)
- medizinischen Notfallsituationen
- den Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel und des Arzneimittelmissbrauchs
- der allgemeinen Schmerztherapie
- der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden
- den psychosozialen, umweltbedingten und interkulturellen Einflüssen auf die Gesundheit
- den Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements
- gesundheitsökonomischen Auswirkungen ärztlichen Handelns
- den Strukturen des Gesundheitswesens

Chirurgiespezifisch

Grundkenntnisse in der:

- Erkennung, Klassifizierung, Behandlung und Nachsorge chirurgischer Erkrankungen und Verletzungen
- der Indikationsstellung zur konservativen und operativen Behandlung chirurgischer Erkrankungen und Verletzungen
- der Risikoeinschätzung, der Aufklärung und der Dokumentation
- den Prinzipien der perioperativen Diagnostik und Behandlung
- operativen Eingriffen und Operationsschnitten, Nahttechniken, der Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre
- der Erkennung und Behandlung von Infektionen einschließlich epidemiologischer Grundlagen, den Hygienemaßnahmen
- der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und –behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild
- Analgesierungs- und Sedierungsmaßnahmen einschließlich der Behandlung akuter postoperativer Schmerzzustände
- der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten
- der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie
- der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung einschließlich der Grundlagen der Beatmungstechnik und intensivmedizinischer Basismaßnahmen
- der Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen
- der medikamentösen Thromboseprophylaxe

Grundkenntnisse für spezielle manuelle Fertigkeiten, Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der perioperativen Medizin:

- Zweite/erste Assistenzen bei Operationen, Nahttechniken
- Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial
- Ultraschalluntersuchungen bei chirurgischen Erkrankungen (gemeinsam mit Radiologie)
- Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik
- Lokal- und Regionalanästhesien (gemeinsam mit Anästhesie)
- Indikationsstellung für physikalische Therapiemaßnahmen

Allgemein- und Viszeralchirurgie

Grundkenntnisse in:

- der Erkennung, Behandlung, Nachbehandlung und Rehabilitation von Erkrankungen, Verletzungen, innerer Organe insbesondere der gastroenterologischen, endokrinen und onkologischen Chirurgie der Organe und Weichteile
- der Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung
- der Indikation zu endoskopischen, laparoskopischen und minimalinvasiven Operationsverfahren
- der Indikation zu bildgebenden Untersuchungen einschließlich Ultraschall, Computer- und Kernspintomografie
- intraoperativer Röntgenuntersuchungen unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes
- der interdisziplinären Indikationsstellung zu gastroenterologischen, onkologischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren besonders zur Behandlung bösartiger Tumoren (Onkologische Konferenz)
- Betreuung und Begleitung typischer allgemein- und viszeralchirurgischer Patienten von der (Not-)Aufnahme (Anamnese) bis zur Entlassung einschließlich der Vorbereitung eines Arztbriefs